

FACHBEITRÄGE

ADHS im Vorschulalter

Nach einem Vortrag bei der Tagung „Das andere ADHS“ in Chur, Schweiz am 7. Mai 2022

Einleitung

Die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) ist auch im Vorschulalter eine häufigere Störung und betrifft weltweit 2-3 % aller jungen Kinder (von Gontard, 2019). Sie verläuft nicht nur chronisch persistierend, sondern nimmt sogar von 2,4 % im Alter von 3 Jahren auf 5,4 % im Alter von 6 Jahren zu (Bufferd et al., 2012). Die ADHS gehört zu den neurobiologischen Entwicklungsstörungen, d. h. sie beginnt früh im Leben und kann ab dem Alter von drei Jahren diagnostiziert werden (APA, 2013). Ferner ist sie überwiegend durch genetische Faktoren bedingt und weist schon im Vorschulalter eine Heritabilität von 54-70 % auf (Eilertsen et al., 2018).

Nach dem DSM-5 Klassifikationssystem können drei Subtypen (oder Präsentationen) unterschieden werden: der vorwiegend unaufmerksame Subtyp, der vorwiegend hyperaktiv-impulsive Subtyp und der Mischtyp (APA, 2013). Allerdings sind die Kriterien nicht spezifisch und genau genug für eine Diagnose im Vorschulalter. Aus diesem Grund ist das diagnostische Klassifikationssystem DC: 0-5 von besonderer Bedeutung (Zero to Three, 2016 und 2019). Dieses Klassifikationssystem wurde speziell für Kinder im Alter von 0-5 Jahren entwickelt und in die deutsche Sprache übersetzt (Zero to Three, 2019). Wie in der Tabelle 1 ersichtlich, müssen Symptome der Unaufmerksamkeit oder der Hyperaktivität und Impulsivität erfüllt sein. Die Symptome müssen ausgeprägter sein als erwartet für das Alter und bestehender kultureller Normen, sie müssen situationsübergreifend vorhanden sein und das Kind und seine Familie beeinträchtigen.

Tabelle 1: Diagnostische Kriterien einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) bei jungen Kindern nach DC: 0-5

- A: Unaufmerksamkeits-Cluster: mind. 6 von 9 Symptomen oder Hyperaktivität/Impulsivitäts-Cluster: mind. 6 von 9 Symptomen
- B: Symptome ausgeprägter als Alters- und kulturelle Norm
- C: Symptome in mind. zwei Kontexten oder Beziehungen vorhanden
- D: Symptome beeinträchtigen Kind/Familie

Alter: mindestens 3 Jahre

Dauer: mindestens 6 Monate

Um zu verdeutlichen, wie sich Symptome einer ADHS bei jungen Kindern zeigen können, sind einzelne Beispielitems zur Unaufmerksamkeit in Tab. 2 und zur Hyperaktivität-Impulsivität in Tab. 3 zusammengestellt. Es wird deutlich, dass diese Beispiele sehr typisch sind für das Entwicklungsalter von 0-5 Jahren und dass dadurch eine Diagnosestellung (oder ein Diagnoseausschluss) sehr erleichtert wird.

Tabelle 2: Beispielitems der Unaufmerksamkeit für die Diagnose einer ADHS nach DC: 0-5

Ist meistens unvorsichtig und achtet nicht auf Einzelheiten beim Spielen, bei alltäglichen oder strukturierten Aktivitäten (z. B. passieren für das Entwicklungsstadium unübliche Unfälle oder Fehler).

Schafft es oft nicht, verbale Anfragen/Anweisungen zu beachten, vor allem während der Beschäftigung mit einer bevorzugten Aktivität (z. B. muss die Bezugsperson den Namen des Kindes mehrfach rufen, bevor das Kind es zu beachten scheint).

Hat oft Schwierigkeiten beim Ausführen altersangemessener sequentieller Aktivitäten (z.B. Anziehen, Befolgen von Routinen im Kindergarten oder zu Hause).